Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 40. Donnerstag den 16. Februar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Nachdem über das Vermögen des Schirmmachers Raban Voß der Concurs eröffnet worden, werden alle, welche von dem Gemeinschuldner etwas besitzen oder ihm etwas verschulden, aufgefordert, diesem oder seinen Cessionarien nichts davon zu verabfolgen, sondern die Sachen oder Gelder, bei Vermeidung nochmaliger Zahlung an die Masse und bei Gefahr ihres etwaigen Unterpfands-Rechts für verlustig erklärt zu werden, dem unterzeichneten Gerichte einzuliefern.

Münster den 8. Februar 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Kitzing. Noelle.

Edictal-Ladungen.

Amt Osnabrück den 6. Februar 1843.

2) Nachdem die Vormünder für Weiland Erbpächters Erich Münnich in v. Geismars Erbpacht zu Stockum angezeigt haben, daß sie den überschuldeten Nachlaß Namens ihrer Pflegbefohlenen nur cum beneficio legis et inventarii antreten könnten, auch von Seiten des Königl. Pupillen-Collegii hierselbst diese Vormundschafts-Angelegenheit uns Commissorisch übertragen worden, werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde persönliche oder dingliche Ansprüche an den Weiland

Erbpächter Erich Münnich und dessen auf von Geismarschen Gründen errichtete Neubauerei haben, oder auch zur Ausübung eines Erb- oder Näherrechts daran sich befugt halten, hiermit öffentlich vorgeladen, dieselben

Donnerstag den 4. Mai 1843 Vormittags 11 Uhr

auf hiesiger Königl. Amtsstube so gewiß unter Vorlegung der desfallsigen Documente an- und auszuführen, als widrigenfalls sie damit zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen.

Es ist einstweilen General-Arrest über den Erich Münnichschen Nachlaß erkannt, und sind deshalb auch die bereits anhängigen Executionen sistirt.

Der demnächstige Präclusiv-Bescheid wird nur durch die hiesigen Anzeigen publicirt werden.

---

3) Die unbekannten Erben und Erbnehmer der am 3. August 1841 in Münster verstorbenen Ehefrau des Med. Dr. Seveneick, Elisabeth geb. Kruse, werden hiermit vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten und spätestens in dem

auf den 18. Mai 1843 Vormittags 10 Uhr

im hiesigen Ober-Landes-Gerichts-Gebäude vor dem Deputirten, Herrn Ober-Landes-Gerichts-Auscultator Geisberg angesetzten Termin persönlich oder schriftlich zu melden, widrigenfalls der Nachlaß der Ehefrau Seveneick (ungefähr 58 Thlr.) als herrenloses Gut dem Fiscus zugeschlagen werden soll.

Münster den 14. Juli 1842.

1. Senat des Königlichen Ober-Landes-Gerichts.

v. Strampff. Schulte.

Vermischte Nachrichten.

4) In Bezug auf unsere frühere Anzeige, daß in der Tourschiffarth von Hull nach Zwolle, der Transport der engl. Twiste und Manufacturen, in sechs eigenen neugebaueten Schiffen geschieht, welche bei der Assecuranz-Compagnie in der ersten Klasse stehen, und diesen Vorzug ohne Zweifel verdienen, da sie, wie die Erfahrung im Jahre 1842 wieder bewiesen hat, alle Twiste und Manufacturen im vollsten Sinne des Wortes unbeschädigt angebracht haben, bringen wir den Herren Interessenten hierdurch zur Kenntniß, daß die Fracht der vorgenannten Fabrikate gleich zu der herabgesetzten Sommerfracht, und zwar zu 10 Cents pro Kubickfuß mit 10 % Prämie gestellt ist.

Zwolle im Februar 1843. Die Direction der Rhederei-Gesellschaft
van Rees. van der Vegte. J. H. Sohn.

5) Am Montage den 20. curr., Vormittags um 10 Uhr anfänglich, soll auf dem Fürstlichen Kornspeicher dahier eine bedeutende Quantität Gerste meistbietend verkauft werden.

Coesfeld den 13. Februar 1843.

Fürstlich Salm-Horstmarsche Domainen-Rentei.
Cappes.

6) Meine ergebenste Empfehlung an Borgholzhausen, überhaupt an jeden wohlzuehrenden Gönner von mir.

Ihr hochgeehrten Gönner dort,
Ich muß euch respecktiren;
O liebes, liebes, schönes Ort
Gib mir was auszuführen.
Habt ihr ein Werkchen schön,
Doch nicht zum Musiciren,
Laßt es nach Münstern gehn,
Ich werd' es komponiren.
Ihr wißt Ich war ja stets so gut
Und sagte gern das Ja,
Und wenn Ihr nun nach mir verlangt,
So bin Ich immer da.
Es mag nur treffen wie es will,
Man kann ja nur bestimmen,
Laß Ich aus jedem Schwindel gleich
Ein lieblich Feuer glimmen.

Wilhelm Bohle, Lithograph.

7) Der zum Donnerstag als den 16. Februar curr. im Hause des Wirths Sandfort angekündigte Verkauf wird hierdurch aufgehoben.

Aus gerichtl. Auftrage: Karsch, Act.

8) Am Donnerstage den 16. Februar Vormittags 9 Uhr sollen die zum Nachlaß des Herrn Pastors Halsband gehörigen Möbeln, als: ein Bücherschrank mit Glasthüren, ein Schreibpult nebst Schreibstuhl, Spiegel, ein großer Aufsatzofen, eine Orgel, ein Ruhlederscher Badeapparat, eine Windbüchse ꝛc., Porzellan, Gläser, drei Meßgewänder und sonstige Kirchenkleidung, ein Paar silberne Meßkännchen ꝛc. ꝛc., im Sterbehause durchs Meistgebot gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Thiers, Auctionator.

9) Die Marmor-Fabrik „G. F. Geill et Cp. in Gent" begründet ihr alleiniges Lager und Agentur für Deutschland bei Joseph Bel in Köln a. R., und empfiehlt dieselben zu geneigten Aufträgen bestens.

10) Eine schwarze Pferdshaarne Arbeitstasche, worin sich ein Schlüssel an einem Schlüsselhaken und ein leinenes Schnupftuch, L gezeichnet, befanden, ist Freitag den 10. d. in der Umgebung des Schlosses verloren worden. Der Finder wird gebeten, selbe gegen eine Belohnung im Schlosse links abzugeben.

11) Am Freitage den 10. d. ist von der Aegidii-Straße über die Georgs-Commende, Neuenplatz, aus dem Neuthor bis zum Sandrupperbaume verloren worden ein gestickter Hosenträger mit weißem Leder, noch ganz neu. Der redliche Finder wird ersucht, solchen in der Exped. des Merk. abzugeben, indem derselbe für den Eigenthümer besondern Werth hat.

12) Jüddef.-Straße No. 268/269 ist ein möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer zu verm

13) Zum Landtage stehen mehrere Zimmer im Ganzen oder Einzelnen, auf Verlangen mit Stallung zu vermiethen. Das Nähere in der Exped. des Westf. Merk.

14) Auf dem Prinzipal-Markt No. 34 stehen während der Dauer des Landtages ein Saal mit mehreren Zimmern und Bedientenstube zu vermiethen.

15) Ludgeri-Straße No. 179 nahe am Markt sind zwei Wohn- nebst Schlafzimmer mit Möbeln zu vermiethen.

16) Frische Rehe, wovon einzelne Braten abläßt, erhielt K. Geisler.

Geburts-Anzeige.

17) Meine liebe Frau, Lisette geb. Sandmann, wurde gestern Nachmittag 3 Uhr von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Dieses zeige ich Freunden und Verwandten statt des Umsagens hierdurch ergebenst an.

Münster den 13. Februar 1843. B. Levermann.

Heirathe-Anzeige.

18) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Nordwalde den 14. Februar 1843. Franz Nordhoff.
Josephine Nordhoff, geb. Bisping.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Freiherr v. Lilien Opherdecke mit Fam. und Dienerschaft a. Opherdecke. Frhr. v. Schell mit Fam. und Dienerschaft, Gutsbesitzer a. Schellenberg. Frhr. Landrath v. Dolfs mit Fam. u. Dienerschaft a. Soest. Frhr. von Bely-Jungken, Kammerherr u. Gutsbesitzer aus Hüffe. Schulenburg, Bürgermeister aus Soest. De Goyen, Kaufm. a. Zwolle.

Gerbaulet: (im Könige von England) Gebauer, Gastwirth a. Wesel. Lameyer aus Bremen, Kalisch a. Leipzig, Cornelius aus Elberfeld, Prüssen a. Salzkotten, Schütte a. Amsterdam, Grüneberg a. Bremen, Kattus, Klee, aus Frankfurt, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Schmitz a. Neuenkirchen, Herzog a. Crefeld, Schulz a. Borghorst, Hülsberg a. Lippstadt, Fessel aus Bremen, Kaufl. Kosegarten, Partik. a. Bonn. Nordhof mit Gem., Oeconom a. Nordwalde.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Bispinck aus Horstmar, Schaefer aus Meschede, Achterrath a. Wermelskirchen, Tombeil a. Burgsteinfurt, Meyer a. Enniger, Kaufl. Kley, Gastwirth, Elleudorf, Bäcker, a. Ruhrort.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Hagemann, Kaplan a. Horstmar. C. Brewer, Kaufm. a. Köln.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Henneberg a. Gotha, Auerbach aus Vreden, Kaufl. Edelbrock, Glockengießer a. Gescher.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Schulze Forckenbeck a. Lüdinghausen. Fechner, Landtags-Deputirter a. Dorsten.